

„Die Heringe“ dürfen Wanderpokal behalten

Radfahrverein Wächtersbach veranstaltet Männerballettturnier im Bürgerhaus – Erstmals mit Frauentanz-Turnier

WÄCHTERSACH (H). Ausnahmezustand herrschte am Samstagabend im und rings um das Wächtersbacher Bürgerhaus: Der „Radfahrer-Verein 02“ veranstaltete zum achten Mal sein traditionelles Turnier der Männerballetts der Region.

Insgesamt 15 Formationen aus ebenso vielen Vereinen hatten zu dem Turnier gemeldet, angefangen von der „Drecks-Bagage“ der Feuerwehr Uerzell und Neustall über das Wächtersbacher Männerballett des WCV und die „Heringe“ aus Kaichen bis hin zu den „Flotten Spritzern“ der Feuerwehr Niederkalbach. Im Gefolge der Tänzer kamen natürlich auch heuer die Fanclubs der einzelnen Truppen mit nach Wächtersbach. Im Saal war dann die Luft dick und der Platz knapp, das Publikum kam bei heißer, vor allem auch lauter Musik schnell auf die erforderlichen Umdrehungen, die zum Überstehen eines solchen Naturereignisses wohl unbedingt nötig sind.

Die Aktiven auf der Bühne gaben das Letzte, angespornt vom wilden Geheule und frenetischem Applaus ihrer mitgereisten Groupies. So manche artistische Einlage war da zu sehen, deren Ausgang mit Sicherheit nicht vorausgesagt werden konnte. Eine eindrucksvolle Schau des männlichen Charmes und der Erotik des starken Geschlechts...

Auf Platz eins und damit bereits zum dritten Mal als Sieger verließen „Die Heringe“ vom „GV Eintracht Kaichen“ die Arena. Sie dürfen nun den Wanderpokal behalten. Der zweite Platz ging an den ehemaligen deutschen Meister, „Die Plasenburger“ aus Kulmbach, die mit einer Fahrstrecke von 273 Kilometern am weitesten angereist waren. Und Platz drei



Das Ballett der „Schiwwerberger“ erreicht den dritten Platz.

Bild: II

sowie den Sonderpokal für den größten mitgereisten Fan-Club – 74 Fans begleiteten ihr Ballett – ergatterten wie im vergangenen Jahr „Das durstige Dutzend“ vom Niedergründauer Karnevalsverein „Die Schiwwerberger“.

Und noch ein Sonderpokal wurde vergeben, der „Schönste Mann“ wurde Alexander Skapa von der Tanzgruppe „Die Hailänder Kerle“ von den „Heilichköppchen“ aus Hailers. Die Wahl trafen die unbestechlichen Damen von den „Geeletriebe“. Dass alle anderen Tanzgruppen auf den vierten Platz gesetzt wurden, war wohl

eine weise, auch diplomatische Entscheidung der Jury.

Bereits am Freitag hatten die Frauenballette ihr Können in Wächtersbach gezeigt. Bei deutlich niedrigeren Zuschauerzahlen als am Samstag zeigten die Mädchen hervorragende Leistungen und brachten eine völlig andere Stimmung in den Saal. Doch „ganz ohne Männer ging die Chose“ am Freitag auch nicht, die „Hailänder Kerle“ mischten den Abend mit einer Tanzeinlage auf; die Sieger der Frauen, die Gruppe M.U.M.P vom Aufenauer Verein „Die Schlabbedaber“, revanchierten sich

dafür am Samstag auf dem Herrenabend. Platz zwei bei den Damen ging an die Tanzgarde des 1. Wächtersbacher Karneval-Verein aus Wächtersbach und Platz drei belegte die Tanzgarde des Carnevalvereins Niederkalbach. Nach der Schau wurde am Freitag noch lange getanzt, anders als bei den Herren am Samstag, die nach ihrer Einlage wohl eher „abfeiern“ wollten.

Hervorzuheben war auch in diesem Jahr die große organisatorische Leistung der Veranstalter und vor allem die gelungenen Moderationen von Gerhard Lehnhoff.

GT. Di. 31.3.09